

Automatenwirtschaft zu Gast auf dem Landesparteitag der FDP Mecklenburg-Vorpommern



V.l.n.r.: René Domke, FDP-Landesvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern, Katja Suding, stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Steffen Rehr, 2. Vorsitzender des Landesverbandes der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V., und DAW-Länderreferent Dr. Johannes Weise. (Foto: Sebastian Bergs)

Der Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. war gemeinsam mit dem Verband der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V. beim Landesparteitag der FDP Mecklenburg-Vorpommern am vergangenen Wochenende in Wismar vertreten. Steffen Rehr, 2. Vorsitzender des Verbands der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V., und Dr. Johannes Weise, DAW-Länderreferent für Mecklenburg-Vorpommern, standen den Delegierten für Gespräche zur Verfügung und informierten über die Themen der Branche. Im Vordergrund stand

dabei das Thema Ausbildung. Bei einem Standbesuch dankten Katja Suding, Stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, und René Domke, FDP-Landesvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern, für die Präsenz und die Informationsarbeit auf dem Parteitag.

Neben zahlreichen kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern besuchte auch der Vorsitzende der Landesgruppe Ost innerhalb der FDP-Bundestagsfraktion Hagen Reinhold den Stand der Deutschen Automatenwirtschaft. Die Besucher konnten sich über die neuesten technischen Entwicklungen bei biometrischen Zugangskontrollsystemen informieren.